

Was zum Pusten zum 1. Mai



“Das Bewusstsein bestimmt das Sein bestimmt das Bewusstsein.”
– Im Echotal der Wissenschaften (JWB)

Das Bewusstsein kann nie etwas anderes sein als das bewusste Sein, und das Sein der Menschen ist ihr wirklicher Lebensprozess.” – Karl Marx/Friedrich Engels; *“Die deutsche Ideologie”*.

“Ich empöre mich, also sind wir.” – Albert Camus; *“Der Mensch in der Revolte”*

“Wer etwas Großes will, der muss sich zu beschränken wissen, wer dagegen alles will, der will in der Tat nichts und bringt es zu nichts.” Hegel

Jeder steckt in seinem Bewusstsein wie in einer Haut. Die ist bei einigen so dick, dass diese auf ein Rückgrat verzichten können, wovon dann diejenigen auch ausgiebig Gebrauch machen,

indem sie unmittelbar und permanent nur in derselben leben.

Bekennen kann sich der Mensch zu allem möglichen, bestärkt durch das Tragen einer bestimmten Mode, durch angeheftete Embleme oder durch das Malträtieren seiner Körperhülle aufgrund von Piercing oder Tattoos. Mittels Äußerlichkeiten und bloßem Schein ist er darum noch lange nicht Bestandteil jener Gesinnungsblase zu dem sein Bekenntnis erfolgte. Frei von spaltendem Bewusstsein kann der Mensch jedoch nur sein, wenn er Verantwortung übernimmt für das, was er ist und tut.

“Wo das Bewusstsein schwindet, dass jeder Mensch uns als Mensch etwas angeht, kommen Kultur und Ethik ins Wanken.”
– Albert Schweitzer, *Verfall und Wiederaufbau der Kultur*